

Genealogical Glossary of Terms used specifically in Glarus

German – English

Compiled by Patrick A. Wild
www.glarusfamilytree.com

Bezeichnung / Denomination	German	English
Aedilis	Hauptmann	Captain
Ammann	In der Schweiz war der Ammann im Mittelalter und in der älteren Neuzeit das von den Bürgern gewählte Oberhaupt der Landsgemeinde und ist seit dem frühen 19. Jahrhundert der Vorsitzende der Exekutive einiger Kantone (Landammann), verschiedener Städte oder Gemeinden (Stadtammann, Gemeindeammann) sowie von Korporationen (beispielsweise der Talamann einer Korporation).	In Switzerland, the Ammann was the head of the rural commune elected by the citizens in the Middle Ages and in the older modern period, and since the early 19th century he has been the chairman of the executive of some cantons (Landammann), various towns or communes (Stadtammann, Gemeindeammann) and corporations (for example the Talamann of a corporation).
Andreherin	Eine Andreherin musste den Webstuhl einrichten, neue Kettfäden einspannen und sie mit den alten verknüpfen.	Weaving Preparer. She had to set up the loom, harness new warp threads and link them with the old ones.
Anzeichner	Beruf in der Stahlbauindustrie. Beim Anreißen oder Anzeichnen überträgt man Masse oder die Abwicklung einer Werkzeichnung auf das Blech, um dieses massgenau zuschneiden, kanten oder runden zu können. Beim Anzeichnen mit Bleistift oder Filzstift ist das Werkzeug weicher als das Werkstück. Es trägt sich so der Farbstoff auf dem Material ab und es entsteht ein Strich auf dem Werkstück. Beim Anreißen ist das Werkzeug härter als das Werkstück. Die Spitze des Anreißers dringt in den Werkstoff ein und trägt Material ab, es entsteht eine Risslinie in dem Werkstück.	Marker. Profession in the steel construction industry. When scribing or marking, the mass or the development of a working drawing is transferred to the sheet metal in order to cut, edge or round it accurately to size. When drawing with pencil or felt-tip pen, the tool is softer than the workpiece. The colouring material is thus deposited on the material and a line is created on the workpiece. When marking, the tool is harder than the workpiece. The tip of the scriber penetrates the material and removes material, creating a crack line in the workpiece.
Aufseher	Ein Aufseher (auch Wart oder Wächter) wird normalerweise von Firmen oder von Amts wegen betraut, die Aufsicht über eine öffentlich zur Verfügung stehende Einrichtung zu führen. Bei Fabriken spricht man auch vom Fabrikwächter.	A supervisor (also a warden) is normally entrusted by companies or public authorities to supervise a publicly available facility. Factories are also referred to as factory guards.
Ausrüsterin	Sie bereitete den fertigen Stoff für den Verkauf vor.	Outfitter. She prepared the finished fabric for sale.
Badwirt	Aufseher und verantwortlich für die therapeutischen Bäder. In Glarus gab es zwei bekannte Wasserstellen, eine war eine	Supervisor and responsible for the therapeutic baths. In Glarus there were two well-known water points, one was a sulphur spring

	Schwefelquelle in Luchsingen und die andere ist Bad Stachelberg in Linthal, das zwischen 1830 und 1915 ein Juwel des Glarner Tourismus war.	in Luchsingen and the other is Bad Stachelberg in Linthal, which was a jewel of Glarus tourism between 1830 and 1915.
Bannwart	Bannwart ist die im alemannischen Sprachraum verbreitete Bezeichnung für einen Flur-, Wald- oder Rebhüter, also eine offizielle Aufsichtsperson im ländlichen Bereich.	Bannwart is the common name in the Alemannic language area for a meadow, forest or vineyard guardian, i.e. an official supervisor in rural areas .
Bauer	Der Bauer, der im moderneren Sprachgebrauch Landwirt genannt wird, erwirtschaftet mit seiner Arbeit bis heute die Grundlage für die Ernährung und damit für den Fortbestand unserer menschlichen Existenz. Vor dem Übergang vom Mittelalter zur frühen Neuzeit betrug die Bauernschaft in Europa 90% der Gesamtbevölkerung.	The farmer , who in modern parlance farmer is called, earned with his work to date, the basis for food and for the survival of our human existence. Before the transition from the Middle Ages to the early modern period the peasantry in Europe was 90% of the total population.
Baumeister	Der Baumeister oder Architekt befasst sich mit der technischen, wirtschaftlichen, funktionalen und gestalterischen Planung und Errichtung oder der Änderung von Gebäuden und Bauwerken vorwiegend des Hochbaus. Seine Kernkompetenz ist das über das Bauen hinausgehende Schaffen von Architektur. Er zeichnet Pläne entweder nach anderen baulichen Vorbildern oder denkt sich neue Konstruktionen aus. Früher hat er fast ausschließlich neue Kirchen und Kathedralen konstruiert. Er muss eine Menge Ahnung von den verschiedensten Handwerken haben. Neben dem Aufzeichnen von Grundrissen und Gebäudeteilen, hatte der Architekt die Aufgabe, die Arbeiter auf der Baustelle zu beaufsichtigen und zu prüfen, dass der Bau planmäßig verläuft. Außerdem entlohnte er die Handwerker, die oft aus der gleichen Stadt oder näheren Umgebung kamen. Nur die Steinmetzen und Maurer kamen mitunter von weiter her, manchmal auch aus einem anderen Land, da sie oft sehr geschätzte Fachleute waren.	The building master or architect is concerned with the technical, economic, functional and design planning and construction or alteration of buildings and structures mainly of building construction. Its core competence is beyond the construction work of architecture. He draws plans either other structural models or thinking up new constructions. He used almost exclusively designed new churches and cathedrals. He must have a lot of idea about the various crafts. In addition to the recording of floor plans and building parts, the architect the task of supervising the workers on site and to check that the construction is on schedule had. He also paid the craftsmen who often came from the same city or surrounding area. Only the masons and bricklayers came sometimes from further afield, sometimes from another country, as they often were very esteemed experts.
Bergführer	Bergführer sind – meist staatlich geprüfte – Alpinisten, die aufgrund ihrer Erfahrung, Ortskunde oder speziellen Ausbildung gegen Bezahlung andere Wanderer, Kletterer und Bergsteiger verantwortlich im Gebirge führen bzw. ausbilden.	Mountain guides are - mostly state-certified - alpinists who, on the basis of their experience, local knowledge or special training, lead or train other hikers, climbers and mountaineers in the mountains for a fee.
Bleicher	Neben den Färbern und Wäschern gab es den eigenen Berufsstand der Bleicher. Der Bleichplatz wurde auch kurz Bleiche genannt. Leinen-, Hanf- und Baumwollfasern wurden im naturfarbigen Zustand versponnen und verwebt, so dass die fertigen Gewebe	Beside the dyers and washers there was the own profession of the bleachers . The bleaching place was also called "Bleiche" for short. Linen, hemp and cotton fibres were spun and woven in their natural state so that the finished fabrics were yellowish to grey-brown and

	gelblich bis graubraun waren und vor dem Färben oder dem Verkauf gebleicht werden mussten. Frisch gewebte ebenso wie durch Gebrauch verschmutzte Textilien wurden der Rasenbleiche unterzogen: Auf einer Wiese in der Nähe eines Flusses, dem Bleichplatz oder auch der Tuchbleiche, wurden die von der Wäsche noch nasen Gewebe, aber auch Garne, flach ausgelegt oder aufgespannt und kontinuierlich feucht gehalten (daher die Nähe zum Fluss). Manche Bleicher besprengten die Textilien auch mit Laugen.	had to be bleached before being dyed or sold. Freshly woven textiles as well as textiles soiled by use were subjected to lawn bleaching: On a meadow near a river, the bleaching place or also the cloth bleaching place, the fabrics still wet from the laundry, in addition, yarns, were laid out flat or stretched out and kept continuously damp (therefore the proximity to the river). Some bleachers also sprinkled the textiles with lyes.
Bote	Boten waren die Vorgänger der späteren Postboten und Postreiter. Sie verkörperten den ersten effektiven Boten-Berufsstand, der für einzelne Stände (heutige Kantone), bestimmte Städte und adlige Herren tätig war, um amtliche Botengänge zu erledigen. Die von Amts wegen angestellten 'Louffenden Botten' vermittelten den Briefverkehr der regierenden Obrigkeit innerhalb des eigenen Staatsgebietes, reisten aber auch über die Landesgrenzen hinaus in andere Länder und Städte.	Messengers , the predecessor of the later postmen and post riders were. They embodied the first effective messenger profession that for individual stands (today cantons), certain cities and noble men worked to do to official errands. The ex officio paid 'Louffenden Botten' (running messengers) gave the correspondence of the governing authority within its own territory, but also traveled beyond the country's borders into other countries and cities.
Brunnenleiter / Brunnenmeister	Aquilex in Latein ist eine historische Berufsbezeichnung für einen ernannten und vereidigten Polier, der die Aufsicht über die öffentlichen Brunnen und Wasserleitungen eines Ortes oder einer Stadt hatte. Er war damit für die Trinkwasserversorgung der Gemeindemitglieder verantwortlich.	Aquilex in Latin is a historical professional title for an appointed and sworn foreman who supervised the public wells and water pipes of a place or city. He was responsible for the drinking water supply of the community members.
Bügler/in / Glätter/in	Die Büglerin hatte nach Vorgabe in der Regel von Schneidern und Näherinnen die Wäsche zu glätten und zu formen. Da die Arbeit in grossen Fabrikhalle mit hoher Luftfeuchtigkeit und -temperatur sowie durchgehend im Stehen stattfand, brauchten Bügler und Büglerinnen ein hohes Maß an körperlicher Belastbarkeit.	The ironer usually had to smooth and shape the laundry according to the instructions of tailors and seamstresses. As the work took place in a large factory hall with high humidity and high air temperature, as well as standing up all the time, ironers needed a high degree of physical resilience.
Calanderer	Der Calanderer bedient den Kalendar, welches ein System aus mehreren aufeinander angeordneten beheizten und polierten Walzen aus Schalenhartguss oder Stahl, durch deren Spalten Materialien hindurchgeführt werden. In der Textilindustrie werden Kalendar auf vielfältige Weise eingesetzt, unter anderem als Vorstufe im Krumpfungsprozess oder zum Glätten von Oberflächen.	A worker who operates the Calender , which is a series of hard pressure rollers used to finish or smooth a sheet of material such as paper, textiles, or plastics. Calendering is a finishing process used on cloth and fabrics. A calender is employed, usually to smooth, coat, or thin a material. With textiles, fabric is passed under rollers at high temperatures and pressures.
Camerarius	Der Kämmerer oder Kammerdiener ist eine Person die bei Hof den Zutritt zur <i>camera</i> , also zu den Privatgemächern (mit dem	The chamberlain is a person who at court had access to the camera, i.e. to the private chambers (with the bedroom in the centre) of the secular or ecclesiastical regent.

	Schlafzimmer im Mittelpunkt) des weltlichen oder kirchlichen Regenten hatte.	
Chorherren	Als Chorherren oder Kanoniker werden Kleriker bezeichnet, welche als Mitglieder eines Cathedral-, Dom- oder Stiftskapitels gemeinsam Gottesdienst feiern. Jene Kanoniker, die dem Reformprogramm der Gregorianischen Reform folgten und sich einem Leben nach den Evangelischen Räten verschrieben haben bezeichnet man als Regularkanoniker (regulierte Chorherren bzw. Chorfrauen).	Clerics who, as members of a cathedral, cathedral chapter or monastery chapter, celebrate worship together are called canons . Those canons who followed the Gregorian reform agenda and dedicated themselves to a life according to the Evangelical counsels are called regulated canons.
Chorrichter / Chorgericht	Chorgerichte entstanden mit der Reformation. Sie wurden von den Pfarrern und der weltlichen Obrigkeit als Nachfolger der vorreformatorischen bischöflichen Ehegerichte eingeführt. Bald übernahmen sie auch die Aufgabe, die Einhaltung der Sittenmandate zu überwachen. Das Chorgericht wurde im Chor der evangelischen Kirche abgehalten, daher auch der Name Chorgericht. Die Menschen wurden aus zahlreichen Gründen vor das Chorgericht (Sittengericht) zitiert, u.a. wegen Verstosses gegen die Sonntagsruhe, wegen Trunksucht, Tanzens, Unzucht und Ehebruch. Auch für Häresie und gelegentlich für Hexerei war das Sittengericht zuständig. Die Sittengerichtsordnungen sahen als Strafen Zurechtweisung, Ausschluss vom Abendmahl, Bussen, Gefängnis, Verbannung und die Todesstrafe vor.	Choir courts came into being with the Reformation. They were introduced by pastors and the secular authorities as successors to the pre-Reformation episcopal courts of marriage. Soon they also took over the task of supervising the observance of the moral mandates. The choir court was held in the choir of the Protestant Church, hence the name choir court or choir judge . People were summoned to the choir court for numerous reasons, including breach of Sunday rest, drunkenness, dancing, fornication and adultery. The Choir Court was also responsible for heresy and occasionally for witchcraft. The moral court rules provided as punishments rebuke, exclusion from the Lord's Supper, fines, imprisonment, banishment and the death penalty.
Commis / Kontorist	Kommis, auch Commis, (von frz. commis = Gehilfe) ist eine veraltete Bezeichnung für einen Kontoristen, Handlungsgehilfen oder kaufmännischen Angestellten. Die in den Büroräumen der Kontorhäuser arbeitenden Kommis hatten nach ihrer Lehre einen Zwölf-Stunden-Tag und mussten mit der Hand schreiben, da die bereits 1873/1874 fabrikmäßig hergestellten Schreibmaschinen erst 1894 in die Kontorhäuser einzogen.	Kommis, also Commis, (from French commis = assistant) is an outdated term for an office clerk, assistant or commercial employee . The commissioners working in the offices of the warehouse buildings had a twelve-hour day after their apprenticeship and had to write by hand, as the typewriters manufactured in the factory as early as 1873/1874 did not move into the office buildings until 1894.
Dekan	Der Dekan oder Dechant (von lateinisch decanus von decem ‚zehn‘) ist in der römisch-katholischen Kirche der Vorsteher einer Gruppe von Priestern. Auch in den evangelischen Landeskirchen gibt es die Amtsbezeichnung „Dekan“ für einen Pfarrer, der Führungsfunktionen auf der mittleren Verwaltungsebene wahrnimmt.	A dean , in a church context, is a cleric holding certain positions of authority within a religious hierarchy. The title is used mainly in the Anglican Communion, the Eastern Orthodox Church, the Roman Catholic Church, and many Lutheran denominations.
Dreher	Der Beruf des Dreher oder der Dreherin umfasst das Fertigen maß- und formgenauer Werkstücke an Drehmaschinen.	The profession of the lathe operator comprises the production of dimensionally and geometrically accurate workpieces on lathes.

Drossler	Drossler/innen waren spezifisch für die Herstellung von Garnen mit grösserem Fadenzug (wohl Kettfäden) auf Ringspinnmaschinen beschäftigt.	Drosslers were specifically employed for the production of yarns with a larger yarn draw (probably warp yarns) on ring spinning machines.
Drucker / Textildrucker	Wie bereits die Berufsbezeichnung nahelegt, bedrucken Textildrucker Kleidungsstücke, Haushaltstextilien wie Bettwäsche, Kissen, Decken und Gardinen sowie andere Textilien. Der Drucker presste den Druckmodell ins Farbkissen und druckte nachher mit Zielgenauigkeit Farbe in den auf dem Drucktisch aufgespannten Stoff.	As the job title suggests, textile printers print garments, household textiles such as bed linen, pillows, blankets, curtains and other textiles. The printer pressed the print model into the ink pad and then printed ink into the fabric stretched on the printing table with pinpoint accuracy.
Eternitarbeiter	Arbeiter in der Eternitfabrik in Niederurnen. Die 1903 gegründete Eternit AG war ein Jahrhundert lang einer der wichtigsten Arbeitgeber im Kanton Glarus, in der Asbest-Blütezeit beschäftigte die Firma rund 1000 Mitarbeiter. Ab den 50iger Jahren mehrten sich die Todesfälle, die u.U. auf Asbest zurückzuführen sind.	Worker at the Eternit factory in Niederurnen. Eternit AG, founded in 1903, was one of the most important employers in the Canton of Glarus for a century. During the heyday of asbestos the company employed around 1000 people. From the 1950s onwards, the number of deaths increased, possibly due to asbestos.
Fabrikwächter	Der Fabrikwächter war für die Bewachung der Fabrik zuständig. Sie hatten die Fabrik vor Einbrechern, Ruhestörer, Feuer und anderen Ereignissen zu schützen.	The factory guard was responsible for guarding the factory. They had to protect the factory from burglars, disturbers of the peace, fire and other events.
Fädlerin	Sie fädelt das Stickgarn in die Nadeln für den Handmaschinensticker. Bis zur Erfindung der Fädelmaschine war dies vorwiegend Innerhalb der Stickerfamilien Kinderarbeit.	Threader . She threads the embroidery yarn into the needles for the hand machine embroiderer. Until the invention of the threading machine this was mainly child labour within the embroiderer families.
Färber	Das Färberwesen hat eine jahrtausendealte Tradition und ein eigenes Berufsbild mit zahlreichen Spezialisierungen herausgebildet. Der Färber ist verantwortlich für das Mischen, Entwickeln und Erstellen von Farben und Farbpaletten für die Textilien. Beim Färben wird textiles Material (Fasern) durch Aufbringen von Farbstoffen in Färbe- oder Druckprozessen gefärbt (koloriert). Damit die Naturfarbe des Textils den Farbton und besonders die Brillanz beim Färbeprozess möglichst wenig beeinflusst, werden Textilien aus natürlichen Fasern vorher gebleicht. Indigo, Safran, Krapp, Brasilholz, Färberdistel und Flachs gehörten zum Know-how des Färbers und machten bei richtiger Dosierung und korrekter Anwendung aus einem einfachen Gewebe die wertvollsten Stoffe für Tuch und Bekleidung.	The dyeing industry has developed a thousand-year-old tradition and its own occupational profile with numerous specialisations. The dyer is responsible for mixing, developing and creating colours and colour palettes for the textiles. In dyeing, textile material (fibres) is dyed (coloured) by applying dyestuffs in dyeing or printing processes. Textiles made of natural fibres are bleached beforehand so that the natural colour of the textile has as little influence as possible on the shade and especially on the brilliance of the dyeing process. Indigo, saffron, madder, Brazilwood, safflower and flax were all part of the dyer's know-how and, when dosed and used correctly, made a simple fabric into the most valuable fabrics for cloth and clothing.
Farbkoch / Kolorist	Hat der Zeichner die Dessins bereitzustellen, so obliegt es dem Koloristen (auch Farbkoch genannt), diese im chemisch-technischen Verfahren auf das Gewebe zu übertragen. Die praktische Erfahrung und das Rezeptbuch war das Rüstzeug, mit dem der Kolorist an die	If the draughtsman has to provide the designs, it is up to the colourist (also called colour cooker) to transfer them to the fabric in a chemical-technical process. The practical experience and the recipe book were the tools with which the colorist approached the

	Farbgebung herantrat. Der Kolorist liess sich die Diagramme aller Verdickungen und Farben auf den Tisch legen und wusste dann mit einem Blick, ob seine Farbküche richtig gearbeitet hatte.	coloring. The colorist had the diagrams of all thickenings and colors laid on the table and then knew at a glance whether his color kitchen had worked properly.
Feilenhauer	Feilenhauer ist ein ehemaliger Handwerksberuf, der sich mit der Herstellung neuer und der Wiederaufbereitung alter Feilen und Raspeln beschäftigt. Der Beruf entstand im späten Mittelalter als ein Spezialzweig des Schmiedehandwerks.	File maker is a former craft profession that deals with the production of new files and the reprocessing of old files and rasps. The profession originated in the late Middle Ages as a special branch of the blacksmith trade.
Feldarbeiter	Der Feldarbeiter erbringt landwirtschaftliche Arbeiten im Feld- und Ackerbau.	The field worker carries out agricultural work in agriculture and arable farming.
Fergger	Das Verb „ferggen“, von fertigen, heisst bedienen, abfertigen. Der Fergger arbeitete meist im Auftrag von Textilhändlern als Bindeglied zwischen Handel und Handwerk. Er sorgte für den Transport der Rohstoffe zu den Handwerkern oder Heimarbeitern, kontrollierte deren Arbeit, bezahlte ihre Löhne und sammelte die Zwischen- oder Fertigprodukte für den Handel wieder ein. Der Begriff taucht im 17. Jahrhundert auf. Zu dieser Zeit entwickelt sich der Handel mit den Rohstoffen (Wolle, Baumwolle, Garn später auch Seide) und deren handwerkliche Verarbeitung in Heimarbeit. Im 18. Jahrhundert beginnt die maschinelle Verarbeitung der Stoffe. Es entwickelt sich die textilverarbeitende Industrie. Die Fergger arbeiteten zu Beginn meist unselbständig im Auftrag der Verleger (Handel). Später entstanden selbständige Unternehmen, die Ferggereien. Die ursprünglich mit Rossfuhrwerken, später mit Lastwagen umherziehenden Fergger verschwanden im 19. Jahrhundert allmählich wieder. Heutzutage taucht der Begriff in der Schweiz als Bezeichnung für "Spediteur" auf.	The verb "ferggen", from finished, means to serve, to dispatch. The Fergger worked mostly on behalf of textile dealers as a link between trade and craft. He took care of the transport of the raw materials to the craftsmen or home workers, controlled their work, paid their wages and collected the intermediate or finished products for trade again. The term emerged in the 17th century. At this time the trade with the raw materials (wool, cotton, yarn later also silk) and their manual processing in homework develops. In the 18th century the machine processing of the fabrics began. The textile processing industry develops. At the beginning, the Ferggers mostly worked dependent on the publishers (trade). Later, independent companies were founded, the Ferggereien. The Ferggers, which originally roamed with horse-drawn carriages and later with trucks, gradually disappeared in the 19th century. Today, the term appears in Switzerland as a term for "forwarding agent".
Fluderstickerin	Sie stickt an der Kurbelmaschine (Kettenstichstickmaschine) lang gezogene Kettenstiche.	She embroiders long chain stitches at the crank machine (chain stitch embroidery machine).
Franserin	Fransenmacherin. Sie knüpfte entweder Fransen an den schmalen Enden ein oder verknüpfte freigelegte Längsfäden zu Fransen. Siehe auch Schalerin.	Fringemaker . She either tied fringes at the narrow ends or tied exposed longitudinal threads into fringes. See also Schalerin.
Fuhrmann	Ein Fuhrmann war ein Mann, der neben der warenförmigen Fuhre auch Personen transportierte. Dies geschah mit einem Fuhrwerk, wie einem Pferde- oder Ochsenkarren. Der Fuhrmann ist der Vorgänger der heutigen Spedition.	A wagoner was a man who transported people as well as goods. This happened with a cart, like a horse or ox cart. The wagoner is the predecessor of today's forwarding agency .

Fünfergericht	Für untergeordnete Gerichtsfälle wie für Schuldforderungen etc. urteilte das Fünfergericht, das bis ins 18. Jahrhundert unter dem Vorsitz des Landweibels tagte, der 1768 durch den ältesten, nicht mehr amtierenden Landammann ersetzt wurde.	For subordinate court cases such as debt claims, a Court of five Judges was established, which met up to the 18th century under the chairmanship of the Landweibel. He was replaced in 1768 by the oldest, no longer officiating Landammann.
Geisser	Geissenhüter	Goat guardian
Gesandter	Als Gesandte oder Boten wurden vor allem die an den Tagsatzungen der alten Eidgenossenschaft teilnehmenden Vertreter der eidgenössischen Kantone bezeichnet. Gesandtschaften ordnete Evangelisch-Glarus jeweils an die Aufritte der katholischen Landvögte in Uznach und Gaster ab und ans ennetbirgische Syndikat zur Kontrolle der Verwaltung der Vogteien im Tessin. Dies waren Missionen von kurzer Dauer, welche den Gewählten einen gewissen materiellen Gewinn einbrachten. Sie spielten im politischen System eine untergeordnete Rolle.	Ambassador or messengers were mainly the representatives of the cantons participating in the old Federal Confederation's conference. Evangelical Glarus assigned embassies respectively legations according to the appearance of the Catholic Bailiffs in Uznach and Gaster as well as in the South (so-called <i>Ennetbirgische bailiwicks</i>) for the control of the administration of the bailiwicks in Ticino. These were short-lived missions, which brought some economical benefits to the officials. They played a subordinate role in the political system.
Giesser	Metallgiesser arbeiten in Giessereien und fertigen Metallgegenstände sowie die hierfür benötigten Gussformen. Zu den Aufgaben gehören die Erstellung der Metallschmelze, der Giessvorgang in die Gussformen, die Nachbearbeitung sowie die Endmontage der Metallgegenstände.	Metal casters work in foundries and produce metal objects and the necessary moulds. The tasks include the preparation of the molten metal, the pouring process into the moulds, the finishing work and the final assembly of the metal objects.
Glaser	Glaser, Fenstermacher	Window maker , inserts glass in frames.
Glückshafenrodel	Liste der Teilnehmer an der Lotterie am Schützenfest Zürich im Jahre 1504. Das Schützenfest dauerte vom 12. August bis zum 16. September 1504. Es zerfiel in zwei Hauptabteilungen, nämlich in das Armbrust schießen und das Büchschenschießen.	List of the participants in the shooting lottery in Zürich in 1504. The Schützenfest (shooting festival) lasted from 12 August to 16 September 1504 and was divided into two main sections, crossbow shooting and rifle shooting.
Graveur	Im Unterschied zum Modelstecher fertigt der Graveur metallische Druckplatten für den Textildruck an. Beliebte Gravurmateriale sind Zinn, Messing, Silber, Gold oder Stahl. Die Modelle und Schablonen wurden von Hand hergestellt, bevor sie auf die Graviermaschine übertragen wurden. Die wichtigsten Werkzeuge der Graveure waren Hammer und Meissel sowie der Stichel.	Unlike the model engraver, the engraver produces metallic printing plates for textile printing. Popular engraving materials are tin, brass, silver, gold or steel. The models and templates were made by hand before being transferred to the engraving machine. The most important tools of the engravers were hammer and chisel as well as the graver.
Grenzwächter	Zöllner	Border guards, customs officer
Handelsmann	Auch Kaufmann, Händler	Merchant, Trader
Handlanger	Ein Handlanger ist eine ungelernete Hilfskraft (Hilfsarbeiter, Zuarbeiter, Handlungsgehilfe und wird sowohl als ungelerner Arbeiter, Hilfsarbeiter insbesondere im Baugewerbe und abwertend für	A henchman is an unskilled helper and is defined as an unskilled labourer, especially in the construction industry, and a derogatory term for someone who only does subordinate work for others.

	„jemand, der nur untergeordnete Arbeit für andere verrichtet“ definiert.	
Haschier	Auch Marechausée à Pied oder Patrouilleure waren zur Strassenüberwachung ins Leben gerufene Landjägerkorps, die in der Regel von den Dorfgemeinden besoldet wurden.	The Marechausée à Pied or patrolmen were also rural hunters' corps set up to patrol the roads, usually paid by the village communities.
Hausmeister	Der Hausmeister wohnte im Zollhaus in Ziegelbrücke und war zuständig für die Einnahme des hier erhobenen Zolles und für das Wirtshaus auf der Glarner Seite neben der Brücke. Güter, die ins Land Glarus transportiert wurden oder dieses verliessen, konnten in Ziegelbrücke, dem wichtigsten und für die meisten Waren einzigen Zugang ins Land, erfasst werden.	The Hausmeister (Custodian) lived in the customs house in Ziegelbrücke and was responsible for collecting the duty there and for running the tavern on the Glarner side next to the bridge. Goods that were transported to or left the State of Glarus could be captured in Ziegelbrücke, the most important and, for most goods, single access into the valley.
Hausmeier	Das Amt des Hausmeiers (oder Majordomus bzw. maior domus, aus lateinisch maior „der Verwalter“ und domus „das Haus“, also des „Verwalters des Hauses“) zählte zu den Ämtern des frühmittelalterlichen Hofes. Im Merowingerreich gewannen die Hausmeier großen Einfluss und bestimmten maßgeblich die Politik des Reiches.	The office of the mayor of the palace (or Majordomus or maior domus, from Latin maior "the administrator" and domus "the house", thus the "administrator of the house") belonged to the offices of the early medieval court. In the Merovingian Empire, the Hausmeier family gained great influence and decisively determined the politics of the empire.
Heimatort	In der Schweiz bezeichnet der Herkunftsort (Heimatort oder Bürgerort), wo der Schweizer Bürger sein Gemeindebürgerrecht hat. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Geburts- oder Wohnort, obwohl zwei oder alle drei dieser Orte je nach Person identisch sein können.	In Switzerland, the place of origin (German: Heimatort or Bürgerort, literally "home place" or "citizen place") denotes where the Swiss citizen has his municipal citizenship . It is not to be confused with the place of birth or the place of residence, although two or all three of these locations can be identical depending on the person.
Heizer	Der Heizer war Teil des Betriebspersonals einer manuell geführten Feuerung. Er war für das Anfachen und Schüren des Feuers und die Brennstoffbeschickung zuständig und übernahm bei Feuerungen, die zur Beheizung eines Dampfkessels dienen, auch die Aufgaben eines Kesselwärters.	The heater was part of the operating personnel of a manually controlled furnace. He was responsible for igniting and fuelling the fire and feeding the fuel and also assumed the duties of boiler attendant for firing systems used to heat a steam boiler.
Heumonat	Alte Bezeichnung für Juli.	Old name for July .
Hintersässe / Neulandleute	Hintersässe, waren entrechtete Gemeindebürger, ohne Rechtsanspruch auf Landnutzung. Die meisten waren Neuzuwanderer von außerhalb des Kantons. Mit anderen Worten, sie saßen (in den Versammlungen) hinter den Legitimierten (Landleute und Tagwenbürger). Eine 1816 durchgeführte Untersuchung ergab, dass etwa 5% der Bevölkerung Hintersässen waren. Die meisten dieser Familien (z.B. Hämmerli, Hertach, Linhardt, Schönenberger, Staub und Disch)	<i>Hintersässe</i> , were dispossessed community citizens , without legal claim for land use, most newcomers from outside the canton. In other words, they were sitting (in the assemblies) behind the legitimates (<i>Landleute and Tagwenbürger</i>). An investigation done in 1816 identified approximately 5% of the population as Hintersässen. Most of these families (e.g. Hämmerli, Hertach, Linhardt, Schönenberger, Staub and Disch) lived already for

	lebten bereits seit über 100 Jahren im Kanton Glarus. Deshalb haben sie gemeinsam um Einbürgerung gebeten. 1834 einigten sich die Landleute in der Landsgemeinde auf eine kollektive Einbürgerung gegen die Summe von 20'000 Gulden pro Antragsteller. 730 Männer aus 47 Familien wurden als sogenannte Neulandleute aufgenommen und erhielten das Landrecht.	over 100 years in the canton of Glarus. Therefore, they asked all together for naturalization. In 1834, the Landleute agreed at the Landsgemeinde to a collective naturalization against the sum of 20'000 florins for each applicant. 730 men from 47 families were accepted as so-called Neulandleute and got the Landrecht (cantonal citizenship).
Holzer	Auch Holzfäller, Holzhacker, Holzhauer. Die Aufgabe eines Holzfällers liegt im Fällen von Bäumen und der Vorbereitung der gefällten Bäume zum Abtransport.	The task of a lumberjack lies in felling trees and preparing the cut trees for removal.
Holzhändler	Der Holzhändler handelt mit Holz. Er plant, kalkuliert und überwacht den Einkauf, Verkauf und Transport des Holzes und prüft die Qualität.	The timber merchant deals in wood. He plans, calculates and monitors the purchase, sale and transport of the wood and checks the quality.
Hornung	Auch Hornig oder Horner. Alte Bezeichnung für Februar.	Old name for February .
Hutmacher	Auch Kappenmacher.	Hatter, milliner
INFOSTAR	Computerisiertes Zivilstandsregister der schweizerischen Zivilgemeinden, in der seit dem 1. Januar 2005 alle Zivilstandsergebnisse der Schweizer Wohnbevölkerung sowie von Auslandsschweizern beurkundet werden. Damit wurden die traditionellen, in den Zivilstandsämtern geführten Einzelregister über Geburt, Ehe und Tod, kantonale Datenbanken sowie die Familienregister an den Heimatorten ersetzt. Das Register ist nicht öffentlich.	Computerized register of civil status of the Swiss Civil communities in which, since 1 January 2005, all civil status events of the Swiss resident population and of Swiss nationals living abroad have been recorded. This replaced the traditional individual registers of births, marriages and deaths kept by civil registry offices, cantonal databases and family registers at the places of origin. The register is not public.
Kartenschläger	Er erstellte die Lochkarten für den Jacquard-Webstuhl. Für jeden Schuss gibt es eine Karte. Jedes Loch in der Karte bewirkt das Anheben eines Kettfadens.	He made the punch cards for the Jacquard loom . There is a card for each weft. Each hole in the card causes the lifting of a warp thread.
Kattundrucker	Als Kattundruck bezeichnet man das Drucken auf Baumwollgewebe (Kattun). Das Bedrucken kann mit allen für Baumwolle gängigen Verfahren erfolgen und wird zumeist mit großer Farbenpracht ausgeführt. Bedruckter Kattun war im 19. und noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts der Stoff für die Oberbekleidung der Frauen der unteren und mittleren Schichten der Gesellschaft.	Calico printer . Printing on cotton fabric (calico) is called calico printing. The printing can be done with all common methods for cotton and is usually done with great colourfulness. In the 19th and early 20th centuries, printed calico was the fabric used for women's outerwear in the lower and middle classes of society.
Kettenstickerin	Sie stickt an der Kurbelmaschine (Kettenstichstickmaschine), die einer Nähmaschine ähnelt.	She embroiders on the crank machine (chain stitch embroidery machine), which is similar to a sewing machine.
Kerzenmacher/in	Wachskerzen wurden in Klosterwerkstätten von Mönchen hergestellt. Später haben auch Küster Kerzen aus Bienenwachs angefertigt. Seit dem 12. Jahrhundert übernahmen Wachseltzer (bürgerlicher Handwerker) diese Arbeit. Preiswerte Kerzen aus Talg für	Candlemaker : Wax candles were made in monastery workshops by monks. Later, sextons also made candles from beeswax. Since the 12th century wax tents (bourgeois craftsmen) took over this work. Cheap candles made of tallow for normal households were made by

	normale Haushalte wurden von Metzger und Seifensieder hergestellt. Oft wurden Kerzen von Frauen in Lohnarbeit gefertigt. Die Ausbildung der Wachszelter dagegen dauerte 3 bis 4 Jahre und war mit hohem Lehrgeld verbunden. Im Anschluss folgte eine Wanderzeit von 2 bis 3 Jahren. Dann konnte der Geselle die Meisterprüfung ablegen.	butchers and soap boilers. Candles were often made by women in wage labour. The training of the wax tents, on the other hand, took 3 to 4 years and was associated with high apprenticeship fees. This was followed by a wandering period of 2 to 3 years. Then the journeyman could take the master craftsman's examination.
Kessler	Kessler ist die spätmittelalterliche Berufsbezeichnung eines meist im Wandergewerbe tätigen Schmiedehandwerkers, der Geräte aus Kupfer, Eisen oder Messing anfertigt und repariert.	Kessler is the late medieval occupational title of a blacksmith's craft , mostly in the travelling trade, who makes and repairs tools made of copper, iron or brass.
Kirchenbuch	Das Kirchenbuch enthält in der Regel das Ehebuch, Taufbuch, Totenbuch und ein Familienregister.	The church book usually contains the marriage book, baptism book, death book and a family register.
Kirchgemeinde	Die Kirchgemeinde bildet eine Körperschaft, deren Mitglieder über die passive Zugehörigkeit zu einer Pfarrkirche hinaus genossenschaftliche Mitbestimmungsrechte in materiellen und organisatorischen Belangen der betreffenden Kirche besitzen.	The parish forms a corporate body whose members possess rights of co-determination in material and organizational matters of the church concerned beyond passive membership in a parish church.
Kirchgenössig	Zugehörigkeit zu einer bestimmten Kirchgemeinde.	Assigned to a specific church / parish.
Kirchenvogt / Kirchmeier	In der Frühzeit war der Kirchenvogt der weltliche Schutzpatron der Kirche. Da diese Gönner jedoch oft zu einem Ärgernis für die betroffenen kirchlichen Einrichtungen wurden, waren sie bestrebt, das Amt mehr und mehr in ein bloßes Ehrenamt zu verwandeln.	Patron of the Church. In ancient times the Kirchenvogt was the secular patron of the church. However, as these patrons often became a nuisance to the clerical bodies concerned, they were anxious to turn the office more and more into a mere honorary office.
Knecht	Ein Knecht ist ein Arbeiter in einem landwirtschaftlichen Betrieb, meist einem Bauernhof.	A farmhand is a hired agricultural labourer, most on a farm.
Kopulation	Veraltete Schreibweise Copulation (abgekürzt: cop.) und steht für die kirchliche Trauung.	Obsolete spelling Copulation (abbreviated: cop.) and stands for the church wedding .
Kubly-Müller Johann Jakob	Autor der Glarner Genealogie Werke. Das Werk von Kubly-Müller entstand in 30 Jahren Forschungstätigkeit. Es enthält nach Kirchgemeinden gruppierte Personendaten mit Informationen über Ehepartner und Kinder sowie mit Informationen über Berufe, Funktionen und verschiedene andere interessante Fakten wie Auswanderungsdaten, Todesursachen etc. Das Werk umfasst 28 große und 8 mittlere Bände.	Author of the Glarus Genealogy Records. The work of Johann Jakob Kubly-Müller was created over 30 years of research and compiling. It includes persona data grouped by parish with information about spouses and children as well as with information on occupations, functions and various other interesting facts such as emigration dates, causes of death etc. The work includes 28 large and 8 medium-sized volumes.
Küfer	Fassmacher	Cooper
Läufer	Die Reformierten wählten zwei, die Katholiken einen Läufer für die Zeit von zehn, manchmal zwölf Jahren. Deren wichtigste Obliegenheiten waren: Übermittlung amtlicher Briefe, Verteilung der wöchentlichen Mandate, welche die verschiedensten obrigkeitlichen	The Reformed chose two, the Catholics one Messenger for the time of ten, sometimes twelve years. Their most important duties were: transmission of official letters, distribution of the weekly mandates, which contained all sorts of magisterial communications,

	Mitteilungen enthielten, Ausrufen der Brotpreise, Bekanntgabe militärischer Aufgebote, Ansagen der Rats- und Gerichtssitzungen; ausserdem leisteten sie Dienste als Gerichtsdienner und Polizisten, wobei ihnen die Landschreiber behilflich sein mussten.	proclaiming of the bread prices, announcement of military contingents, announcements of the council and judicial meetings. They also served as court ushers and police officers, whereupon with the help of the Landschreiber.
Landammann	Der Landammann vereinigte eine immense Machtfülle auf sich. Er führte den Vorsitz an der Landsgemeinde und entschied allein über das Mehr, allenfalls konnte er noch drei Schrankenherren beziehen. Weiter stand er dem Rat, dem Augenschein-, dem Chor- und dem Neunergericht vor, letzterem allerdings ohne Stimmrecht. Dann war er Tagsatzungsabgeordneter, oberster Schatzverwalter und Vollmitglied der Tagwenbehörde in Glarus. Als Alt-Landammann blieben ihm einige Kompetenzen erhalten. So sass er bis ans Lebensende im Schranken, im Rat und in der Tagwenbehörde; jeweils der älteste gewesene Landammann führte den Vorsitz im Fünfergericht, zudem trat ein Alt-Landammann dann wieder in Funktion, wenn an einer Landsgemeinde der stabführende Ammann wegen zu naher Verwandtschaft oder aus einer momentanen Velegenheit den Vorsitz abgeben musste. Trotzdem war er eher ein Primus inter pares.	The Landammann compounded immense power. He chaired the Landsgemeinde and decided alone on the majority, if necessary, he could still involve three Schrankenherren (court lords). He also presided the Council, the Augenscheingericht (court for gathering of evidence), the Chorgericht (court for moral law cases) and the Court of Nine Judges, the latter, however, without voting rights. Then he was a deputy of the Federal Diet of Switzerland, chief treasurer and full member of the Tagwen authority in Glarus. As a former Landammann, he retained some authorities. Thus he sat until the end of his life on the government bench (Schranken), in the State Council and in the Tagwen authority; respectively, the oldest Landammann presided the Court of Five Judges, in addition a former Landammann came back into function, if during a Landsgemeinde the leading Ammann had to hand over because of self-consciousness. Nevertheless, he was more of a Primus inter Pares.
Landesfähnrich	Unter dem Fähnrich versteht man den Träger der Flagge eines Militärkontingents. Die Flagge musste immer als Zeichen der Anerkennung im Kampf sichtbar bleiben, sie durfte nicht sinken oder gar vom Feind erobert werden. Der Landesfähnrich trug in kriegerischen Auszügen die Landesfahne.	State Officer Cadet or State Ensign . The Ensign is understood to be the bearer of the flag of a military contingent. The flag had to always remain visible as a sign of recognition in the battle, it was not allowed to sink or even be conquered by the enemy. The State Officer Cadet carried the national flag in case of war.
Landeshauptmann	Er befehligte die Glarner Truppen bei einem allfälligen Auszug.	He commanded the Glarus troops in case of war.
Landesseckelmeister	Der Landesseckelmeister war zuständig für die finanziellen Angelegenheiten des gesamten Landes. Während sechs Jahren versah ein Reformierter, anschliessend während dreier Jahre ein Katholik dieses Amt.	The State Treasurer was responsible for the financial affairs of the entire State. During six years, a Reformed exercised the office, then for three years a Catholic.
Landesstatthalter	Der evangelische Statthalter rückte nach zwei Jahren ins Landammannamt auf.	After two years, the evangelical State Governor moved up to the Landammann office.
Landleute	Landleute ist der Begriff für Personen in Glarus mit dem Bürgerrecht auf kantonaler Ebene.	Landleute is the term for people in Glarus with citizen rights at the cantonal level.
Landmajor	Wie weit sich die obigen Ämter von ihrer ursprünglichen Funktion entfernt hatten, demonstrierte die Wahl eines Generalmajors oder eines Obersten als Befehlshaber der Truppen bei den nach der	State Major . The extent to which the above posts had departed from their original function was demonstrated by the election of a Major General or a Colonel as commander of the Glarner troops in

	Reformation selten gewordenen Kriegen. 1694 erachteten es die Reformierten zudem als notwendig, ein weiteres Amt zu schaffen, um das evangelische Heerwesen zu überwachen. Dieser an der Landsgemeinde mit freiem Handmehr gewählte Landmajor war aber auch nur in den Anfängen ein Mann mit besonderen militärischen Kenntnissen und Fähigkeiten. Mit der Zeit entfernte sich diese Amt von seinen ursprünglich übertragenen Aufgaben und wurde 1749 den evangelischen Ehrenämtern beinahe gleichgestellt.	wars that had become rare after the Reformation. In 1694, the Reformed also considered it necessary to create another office to oversee the Protestant army. However, this Landmajor (State Major) who was elected at the Landsgemeinde, was only in the beginning a man with special military knowledge and capabilities. Over time, this office moved away from its original duties and in 1749 it was almost equaled to the evangelical honorary offices.
Landschreiber	Bei ihrer Wahl galt dieselbe Regelung wie bei den Läufern; die Reformierten wählten zwei, die Katholiken einen Landschreiber. Neben den eigentlichen Aufgaben als Schreiber übten sie mit en Läufern die Funktionen der Gerichtsdieners und Polizisten aus.	For their election, the same rule applied as for the Messenger, the Reformed elected two and the Catholics one State Clerk . In addition to their actual duties as recorders, together with the Messenger they also served as court ushers and and police officers.
Landsgemeinde	Die Landsgemeinde ist die Versammlung aller stimmberechtigten Einwohner und die oberste Institution des Kantons Glarus. An der Landsgemeinde werden noch einige wenige Wahlen durchgeführt: der Landammann und der Landstatthalter (aus den gewählten Vertretern bei den Wahlen) und die Richter. Die Landsgemeinde ist vor allem für Verfassungs- und Rechtsfragen, die Festlegung der Steuerbemessungsgrundlage und wichtige Sachentscheidungen zuständig.	The Landsgemeinde is the assembly of all inhabitants entitled to vote and the highest institution of the canton Glarus. It still takes a few elections: the Landammann and the Landstatthalter (out of the elected officials at the polls) and the judges. Above all, it is responsible for constitutional and legislative matters, the fixing of the tax base and important decisions.
Landvogt	Ein Landvogt regierte ein Landvogtei, die er entweder im Namen eines souveränen Kantons oder im Namen des Bundes oder eine zwischen mehreren Kantonen aufgeteilte Gemeine Herrschaft verwaltete. im Falle von gemeinschaftlich regierten Gebietsschaften haben die Kantone abwechselnd einen Landvogt für die Dauer von zwei Jahren ernannt. Glarus stellte Landvögte in Baden, Freiamt (Aargau), Thurgau, Sargans, the Rhine Valley, Lugano, Mendrisio, Locarno, the Maggiatal, Werdenberg, Gaster und in Uznach.	A Bailiff ruled a bailiwick, either representing a sovereign canton, or acting on behalf of the Confederacy, or a subset thereof, administering a condominium (Gemeine Herrschaft) shared between several cantons. In the case of condominiums, the cantons took turns in appointing a Bailiff for a period of two years. Glarus provided County Bailiffs in Baden, Freiamt (Aargau), Thurgau, Sargans, the Rhine Valley, Lugano, Mendrisio, Locarno, the Maggiatal, Werdenberg, Gaster and in Uznach.
Landweibel	Der Landweibel wohnte im Rathaus in Glarus, welches er zusammen mit der darin befindlichen Gaststube verwaltete.	The State Bailiff lived in the town hall in Glarus, which he administered together with the tavern located therein.
Ledig	Unverheiratet	Single, not married, unmarried
Ledigename	Mädchenname der Ehefrau	Maiden name of spouse (in French née)
Lehensmann / Lehensnehmer	Der Lehensmann (Lehensnehmer, Lehensträger) war im Mittelalter ein Adliger, der sich einem anderen Adligen, seinem Lehnsherrn, gegen Dienst, Ehrschatz und Treue verpflichtete und dafür im	Fiefdom . A Lehensmann or Lehensnehmer was a nobleman in the Middle Ages in German-speaking countries, who, as a liegeman was obliged to render service, goods in kind and loyalty to another

	Gegenzug ein Stück Land (Lehen) samt der darauf lebenden Bevölkerung, ein Freihaus oder ein Amt erhielt. Unterschieden wurden dabei die Schenkung (diese galt nur auf Lebenszeit) und das vererbte Erblehen. Erst ab 1848 erfolgte auch die offizielle Abschaffung des Lehnswesens.	nobleman, his liege lord (Lehnsherr), in return for which he was rewarded either by a grant of land (a fief or Lehen), which included the population living within it, or by receiving an office. A distinction was made between the gift (which was only valid for the lifetime of the liegeman) and the inheritable fee. It was not until 1848 that the feudal system was officially abolished.
Lehrer	Lehrer	Teacher
Leimsieder	Die Leimsieder stellten aus Knochen, Häuten sowie Fischschuppen und aus Abfällen der Gerberei, Schlächtereier und Abdeckerei ein Bindemittel für Papier, Pappe, Leder, Holz und dergleichen her. Das dabei gewonnene Leimgut wurde unter mässiger Hitze solange gekocht, bis die im Knochen enthaltenen Kollagene gelöst wurden.	The glue boilers produced a glue for paper, cardboard, leather, wood and the like from bones, skins and fish scales and from waste from the tannery, slaughterhouse and knacker's yard. The resulting glue was boiled under moderate heat until the collagen contained in the bone was dissolved.
Leutnant	Offiziersrang eines Leutnant	Military rank of a lieutenant
Magd / Dienstmagd	Auch Hausmagd, weibliche Hilfskraft in einem Haushalt	Maid, servant in a household
Maler	Auch Anstreicher, Flachmaler	Painter
Mannschaftsrodel	Militärische Liste mit Beständen an Soldaten und Offizieren und deren Ausrüstung.	Military list of stocks of soldiers and officers and their equipment.
Martini	Tag des heiligen Martin (11. November), Zinstag	St. Martin's Day (11 November), interest due day
Mässerhändler	Hersteller und Händler von Eichmassen.	Gauge maker and dealer
Maurer		Brick layer, mason
Meier	Der Begriff (aus lateinisch maior) bezeichnet ursprünglich einen Amtsträger des adligen oder geistlichen Grundherrn zur Verwaltung des Grundbesitzes („Meierei“), ab dem späteren Mittelalter auch einen Pächter oder selbständigen Bauern.	The term Meier (from Latin maior) originally refers to an official of the noble or ecclesiastical landlord to administer the property ("Meierei"), from the later Middle Ages also a Tenant or independent farmer .
Meister	Meister meist in einem Handwerkerberuf, darf Lehrlinge ausbilden und Gesellen beschäftigen.	Master of a craftmanship profession may train apprentices.
Metzger		Butcher
Modelstecher	Die Model, auch Druckstöcke genannt, werden vom Modelstecher, der auch als Formenstecher bezeichnet wird, hergestellt. Mit Genauigkeit und ruhiger Hand fertigt der Modelstecher Druckstöcke für den handwerklichen Textildruck (Blau- oder Zeugdruck) an. Es handelt sich um hölzerne Druckstöcke (Model), wie sie im 18. und 19. Jahrhundert in Glarus zum Textildruck verwendet wurden.	Model engraver. The models, also called printing blocks, are made by the model engraver, who is also known as the form engraver. With precision and a steady hand, the model engraver makes printing blocks for handcrafted textile printing (blue or witness printing). These are wooden printing blocks (models) as they were used for textile printing in the 18th and 19th centuries in Glarus.
Müller	Das Getreide, das vom Bauen abgeliefert wird, kann nicht sofort zu Mehl verarbeitet werden, da das Lagern von Mehl mit Schwierigkeiten verbunden ist. Deshalb lagert der Müller in seinen Silos die	Miller. The grain that is delivered from the building cannot be immediately processed into flour, since lodging is connected flour with difficulties. Therefore, the miller stores in his silo, the wide end grain

	verschiedenen Korn- und Getreidearten und mahlt sie erst nach Bedarf, hauptsächlich zu Mehl und Griess.	and cereals, and served them only as needed, mainly flour and semolina.
Nachkommen	Kinder, Grosskinder, Urgrosskinder etc.	Descendants. Children, grandchildren, great-grandchildren etc.
Nagler / Nagelschmied	Der Beruf entstand als ein Spezialzweig des Schmiedehandwerks. Nagelschmiede bzw. Nagler waren meist der Zunft der Schmiede und/oder Kleinschmiede angeschlossen. Der Beruf entstand als ein Spezialzweig des Schmiedehandwerks. Nagelschmiede bzw. Nagler waren meist der Zunft der Schmiede und/oder Kleinschmiede angeschlossen.	The profession originated as a special branch of the blacksmith trade. Nailsmiths and nailers were mostly members of the guild of blacksmiths and/or small blacksmiths. The profession developed as a special branch of the blacksmith's trade. Nailsmiths and nailers were mostly members of the guild of blacksmiths and/or small blacksmiths.
Näher/in	Näher/innen arbeiteten vor allem mit Nähmaschinen. Oft nähten sie aber auch mit der Hand. Sie arbeiteten bei der Herstellung von Kleidungsstücken mit. Näher/innen machten Nähvorlagen und arbeiteten Einlagen ein. Sie nähten nach Schnittmustern zum Beispiel Bekleidungsstücke wie Taschen, Kragen oder Ärmel. Zudem verzieren sie Kleidungsstücke von Hand oder nähen Knöpfe an.	Sewers mainly worked with sewing machines. But they also often sewed by hand. They were involved in the manufacture of clothing. Sewers made sewing templates and worked in inserts. They sewed garments such as bags, collars or sleeves according to patterns. They also decorated garments by hand or sew on buttons.
Neunergericht / Neunerrichter	Unter dem Vorsitz des Landammanns, der selbst kein Stimmrecht besass, entschied es nach den ältesten bekannten Urteilen über Eigentum an Grundstücken und Fahrhabe, über Servitute, über Erbrecht, Injurien und auch über Schadenersatz bei Körperverletzung.	Under the chairmanship of the Landammann, who had no voting rights, the Court of Nine Judges decided after the oldest known judgments on ownership of land and chattels, on easements, inheritance, slander and also about compensation for personal injury.
N.N.	Lateinisch für unbekannter Vor- und Nachname (nomen nominandum)	Latin for unknown first and last name (nomen nominandum)
Packer	Packer bzw. Packerinnen arbeiten überwiegend in der Lagerwirtschaft und sind für die fachgerechte Verpackung von Waren zuständig.	Packers mainly work in the warehouse management sector and are responsible for the professional packaging of goods.
Pannerherr	Der Pannerherr verwahrte das Landespanner, welches nur in einem Verteidigungsfall oder beim Aufgebot der Reserve entrollt wurde. Der Inhaber des Amtes war auf Lebenszeit gewählt. Die beiden Konfessionen hatten abwechselnd Anspruch auf die Wahl des Pannerherrn.	The Pannerherr kept the State ensign , which was only unrolled in a state of defensive or in the contingent of the military reserve. The holder of the office was elected for life time. The two religious denominations had alternately claim to the election of a Pannerherr.
Pfarrer	Auch Priester	Pastor, Reverend, Minister
Pistor / Pfister	Bäcker	Baker
Plattenberger / Plattenarbeiter	Bergarbeiter im Landesplattenberg in Engi. Der Schieferabbau am Landesplattenberg in Engi wird erstmals 1565 erwähnt. Der europaweite Handel mit Glarner Schieferplatten schaffte vom 17. Jh. an über den Abbau hinaus Verdienst in Verarbeitung und Vertrieb.	Slate miner in the Landesplattenberg in Engi. The slate quarry at the Landesplattenberg in Engi was first mentioned in 1565. From the 17th century onwards, European trade in Glarus slate plates generated income in processing and sales in addition to mining.
Posthumus	Lateinisch für, das Kind wurde nach dem Tod des Vaters geboren.	Latin for, the child was born after the death of the father.

Pulvermüller	Müller, der eine Pulvermühle betrieb. Pulvermühlen dienten zur Herstellung von Schwarz- oder Schießpulver aus Holzkohle, Salpeter und Schwefel.	Miller, who operated a powder mill. Powder mills were used to produce black or gunpowder from charcoal, saltpeter and sulfur.
Puncher	Er überträgt die technische Zeichnung mittels eines komplizierten Koordinatensystems auf die Punchrolle, die den Stickautomaten steuert.	He transfers the technical drawing by means of a complicated coordinate system to the punch roll , which controls the embroidery machine.
Proband	Startperson in einem Stammbaum.	Starting person in a family tree / pedigree.
Ratsherr	Der Ratsherr vertrat seinen Tagwen im Rat von seiner Wahl bis zu seinem Tod, da es für dieses Amt keine zeitliche Begrenzung gab: Die Ratsherren wurden auf Lebenszeit gewählt.	Councilman. The Councilman represented his Tagwen in the council from the election to his death, because there were no time restrictions for this office: The Councilmen were elected for life time.
Reisläufer	Söldner in fremden Diensten	Mercenaries in foreign services.
Reisrodel	Liste von Schweizer Söldner in fremden Diensten, nach Feldzug	List of Swiss mercenaries in foreign services, by campaign
Richter		Judge
Rodel	Auch Rödel, alter Name von Liste, Verzeichnis von z.B. Personen, Güter, Waffen etc.	Also Rödel, old name of lists, registers of e.g. persons, goods, weapons etc.
Rucharbeiter	Tagelöhner, der grobe, schwere Arbeit verrichtet.	Day laborer who does rough, heavy work.
Sägereiarbeiter / Sager	Der Sägereiarbeiter verarbeitet und sortiert Rundhölzer in einer Sägerei und schneidet diese zu Bretter.	The sawmill worker processes and sorts logs in a sawmill and cuts them into boards.
Sattler	Sattelmacher	Saddler / Upholsterer
Schalerin	Schal-, Saum- oder Fransen-Macherin. Die Schalerin schnitt bedruckte Baumwoll-, Halbwooll- oder Wollstoffe zu, roulierte diese und knüpfte entweder Fransen an den schmalen Enden ein oder verknüpfte freigelegte Längsfäden zu Fransen. Roulieren bedeutet einen Rollsaum von Hand nähen. Diese Tätigkeit hat in der Schweiz lange Tradition und wurde auf den Bauernhöfen vor allem in der ruhigen Winterzeit von Frauen für die Textilfabriken ausgeführt.	Scarf, hem or fringe maker. The scarf maker cut printed cotton, half cotton or wool fabrics, rolled them up and either tied fringes at the narrow ends or tied exposed longitudinal threads into fringes. Rolling means sewing a rolled hem by hand. This activity has a long tradition in Switzerland and was carried out on farms, especially in the quiet winter months, by women for the textile factories.
Schaffner (Gutsverwalter)	Als Schaffner oder Schaffer wurde ursprünglich der Vermögensverwalter einer Stadt, eines Klosters oder eines Hauswesens (Gutsverwalter) bezeichnet.	Schaffner or Schaffer was originally defined as the property manager of a town, a monastery or a household (estate manager).
Schifflisticker	Die Schifflistickerei basiert, anders als die Handmaschinenstickerei auf der Basis des Zweifadensystems.	Unlike hand machine embroidery, "schiffli" embroidery is based on the two-thread system.
Schiffmeister	Der Schiffsmeister war zusammen mit dem Zürcher und dem Schwyzer Schiffsmeister verantwortlich für die Schifffahrt zwischen	The ship master of Glarus, together with the ship masters from Zurich and Schwyz, was responsible for the shipping route between Walenstadt and Zurich. His salary consisted in certain fixed fees.

	Walenstadt und Zürich. Seine Besoldung bestand in bestimmten, festgelegten Gebühren.	
Schlichter	Er schützt die beim Weben stark beanspruchte Kette mittels einer Schlichte (Schutzfilm).	It protects the warp , which is subject to heavy wear during weaving, with a protective film (sizing).
Schirmmacher	Ein Schirmmacher (in älteren Bezeichnungen auch Umbellarius, Parapluiemacher oder Parasolmacher) entwirft und fertigt Schirme. Der anerkannte Ausbildungsberuf wird in der Gruppe der Holzhandwerker geführt.	An umbrella maker (in older designations also Umbellarius, Parapluiemacher or Parasolmacher) designs and manufactures umbrellas. The recognized training profession is led in the group of wood craftsmen.
Schlosser	Der Schlosser ist ein sog. Kleinschmied – seine Namensgebung geht auf die ursprüngliche Spezialisierung, der Anfertigung von Schließvorrichtungen, Schlössern, Schlüssel und zugehörigen Beschlägen, zurück.	The locksmith is a so-called small blacksmith - its naming goes to the original specialization, the production of closing devices, locks, keys and associated fittings back. Also fitter , metal worker.
Schmied	Hauptaufgabe ist das Schmieden von Metall. Die Werkstatt eines Schmieds ist die Schmiede.	Blacksmith . Main task is the forging of metal. The workshop of a blacksmith is the smithy.
Schneider	Der Schneider verarbeitet textile Stoffe zu Bekleidung.	The tailor processes textile fabrics for clothing.
Schreiner / Zimmermeister	Schreiner, ebenso oft als Tischler bekannt, stellen schon seit dem 14.Jh. feine Holzarbeiten wie Kisten, Schatullen, Truhen und Boxen her. Jedoch auch Möbelstücke, Särge, Treppen und Türen.	Carpenters have been producing fine woodwork such as boxes, caskets, chests and boxes, but also pieces of furniture, coffins, stairs and doors since the 14th century.
Schuhmacher	Auch Schuster	Shoemaker
Schulvogt	Der Schulvogt wurde mit der Aufsicht über das örtliche Schulsystem beauftragt und war für das Schulvermögen zuständig. Schul- und Kirchengvogt führten jeweils den Vorsitz bei den Gemeindeversammlungen, wenn sie sich zu Themen ihrer Verantwortung beraten und abstimmen mussten.	School Official . The Schulvogt was charged with the supervision of the local school system and he was in charge of the school property. Schul- and Kirchengvogt each of them presided the community meetings when they had to consult and vote on topics of their responsibility.
Schwabengänger	Das Jahr 1799 brachte der Zentralschweiz, dem Wallis und dem Kanton Glarus unvorstellbares Leid. Der plötzliche Verlust von Hunderten von Männern und Vätern war nicht ohne Folgen, und es ist auffallend, dass die ersten sicheren Zeugnisse für die Glarner Schwabengänger aus den Jahren kurz nach 1800 stammen. Einige Familien waren so mittellos, dass Familienmitglieder nach Schwaben (Südwestdeutschland) gingen, um saisonale Bauernjobs zu finden. Diese damaligen Wanderarbeiter wurden als Schwabengänger bezeichnet. Arbeiter verließen die Schweiz und gingen nach Schwaben. Zu den Wanderarbeitern gehörten auch Frauen und Kinder. Die Kinder wurden als Schwabenkinder bezeichnet. In schwäbischen Städten wie Ravensburg, Wangen und	The year 1799 brought unimaginable suffering to Central Switzerland, Valais and the Canton of Glarus. The sudden loss of hundreds of men and fathers could not be without consequences, and it is striking that the first safe testimonies for the Glarus Schwabengänger come from the years shortly after 1800. Some families were so destitute that family members walked to Swabia (southwestern Germany) to find seasonal farm jobs. These migrant workers of that day were known as Schwabengänger (Swabia goers). Workers left and walked to Swabia. Also among the migrant workers were women and children. The children were referred to as Schwabenkinder. Upon arrival in Swabian cities such as Ravensburg,

	Friedrichshafen angekommen, wurden die Arbeitssuchenden auf öffentlichen Märkten angeboten. Ihre Arbeitsbedingungen waren oft sehr schwierig.	Wangen and Friedrichshafen those seeking employment were bid upon at public markets. Their working conditions were often harsh.
Seckelmeister	Für die Verwaltung des konfessionellen Säckels und Schatzes bestimmten beide Parteien einen besonderen Seckelmeister auf die Dauer von sechs Jahren.	Treasurer. For the administration of the confessional financial budgets and treasure, both parties appointed a special Treasurer for a period of six years.
Seidenweber/in	Der Seidenweber ist ein auf das Verarbeiten von Seide und Halbseide spezialisierter Weber. Das Weben von Seide und vor allem von Seidenbrokat verlangt vom Weber ein Höchstmaß an Perfektion, Konstanz und Gefühl für das Material. Seidenfäden reißen beim Weben sehr leicht. Knoten von gerissenen Fäden sind im glatten und sehr feinen Seidengewebe nur sehr schwer oder gar nicht zu verstecken und mindern deren Wert erheblich.	The silk weaver is a weaver specialized in the processing of silk and semi-silk. Weaving silk and especially silk brocade requires the weaver to have the highest degree of perfection, consistency and feel for the material. Silk threads tear very easily during weaving. Knots of torn threads are very difficult or impossible to hide in the smooth and very fine silk fabric and reduce their value considerably.
Senger	Der Senger brennt mit gezielten, kleinen Flammen hervorstehende Fasern ab.	The "Senger" burns off protruding fibres with targeted, small flames.
Senn	Als Senn wird der Vorsteher eines Milchwirtschaftsbetriebs auf der Alp bezeichnet. Der Senn, ein Berufskäser, ist mit dem Untersenn vor allem für die Milchverarbeitung (Herstellung von Käse, Ziger, Butter) und Käselagerung zuständig.	Senn is the head of a dairy farm on the alp . The alpine dairyman, a professional cheesemaker, is primarily responsible for milk processing (production of cheese, ziger, butter) and cheese storage.
Sentenbauer	Sentenbauern sind Bauern, die mit eigenem Vieh eine Alp neben dem Talbetrieb bewirtschaften.	Sentenbauern are farmers who farm their own cattle on an alp in addition to the farm in the valley.
Sigrist / Siegrist	Kirchenverwalter	Church administrator
Spennvogt / Spennmeister	Der Verwalter des Armenvermögens hiess Spen(d)vogt, Spennvogt oder Spennmeister. Sein Amt scheint nicht sehr begehrt gewesen zu sein. Wenigstens suchten sich öfters bereits Gewählte dem unbequemen Dienst an der Öffentlichkeit zu entziehen.	The administrator of the local charity fund or poor fund was called Spen(d)vogt or Spennvogt. Spenn comes from the German word spenden which means donate. His office does not seem to have been much sought after. At least, those who were already elected often sought to escape the uncomfortable service of the public.
Spinner/in	Durch Ordnen, Zusammenfügen und Zwirbeln von dünnen, kurzen tierischen und pflanzlichen (Einzel-)Fasern stellten Spinner einen langen Faden her. Menschen spannen während Jahrtausenden Fäden aus Flachs, Wolle oder und stellten daraus Kleider, Teppiche und Decken her. Dafür benutzten sie zunächst die rotierende Handspindel und später das Spinnrad als Werkzeug. Nachdem die Nachfrage nach Textilien im 18. Jh. stark angestiegen war, begann die Mechanisierung der Handarbeit. Durch Spinnmaschinen wurde die Handspinnerei ersetzt.	Spinner. By arranging, joining and twirling thin, short animal and vegetable (single) fibres, the spinners produced a long thousands of years, people stretched threads of flax, wool or and made clothes, carpets and blankets from them. First, they used the rotating manual spindle and later the spinning wheel as a tool. After the demand for textiles had risen sharply in the 18th century, the mechanisation of manual work began. Manual spinning was replaced by spinning machines.

Spuler/in	Spuler/innen bedienen, warten und pflegen Spulmaschinen, mit denen Garne in einen verkaufs- fertigen Zustand gebracht werden. Spuler/innen arbeiten in Betrieben der Textilindustrie, wie z.B. in Dekorationswebereien. Durch den Einsatz von Spulmaschinen bereiten Spuler/innen die für den Einzelhandel bestimmten Garnpartien auf. Sie spulen beispielsweise Nähgarn auf die handelsüblichen kleinen Garträger um und überführen Stick- oder Handarbeitsgarne durch Haspeln in Strangform. Zunächst legen Spuler/innen den Spulmaschinen das Material vor, fädeln das Garn in die Leitorgane (Führungen) der Maschinen ein und befestigen die Garnenden an den neuen Garträgern oder sonstigen Vorrichtungen zur Aufnahme der Garne (beispielsweise beim Haspeln). Sie stellen die gewünschten Garnlängen oder -gewichte ein und fahren die Maschinen an. Während des Spulvorgangs achten sie auf den Fadenlauf, verbinden gerissene Fäden und tauschen volle Garträger gegen leere aus. In der Spulerei herrscht in der Regel Mehrstellenarbeit, das heißt, Spuler/innen halten mehrere Maschinen gleichzeitig in Gang.	Winders operate, maintain and care for winding machines which bring yarns into a sales-ready condition. Winders work in companies of the textile industry, e.g. in decorative weaving mills. By using winding machines, winders prepare the yarn batches intended for the retail trade. For example, you rewind sewing thread onto the standard small thread carriers and transfer embroidery or hand-made threads by reeling them into strand form. First, winders present the material to the winding machines, thread the yarn into the guiding elements (guides) of the machines and attach the yarn ends to the new yarn carriers or other devices for receiving the yarn (e.g. during reeling). You set the desired yarn lengths or weights and start the machines. During the winding process they pay attention to the yarn path, connect torn threads and exchange full yarn carriers for empty ones. In the spooling department, there is usually multiple work, which means that spoolers keep several machines running at the same time.
spur.	Abkürzung für die lateinischen Ausdrücke spurius (unehelicher Sohn) und spuria (uneheliche Tochter)	Abbreviation for the latin terms spurius (illegitimate son) and spuria (illegitimate daughter)
Staber/in	Sie messen die für die Stickmaschine oder später die vom Kunden gewünschte Stofflänge mit dem Messstab ab.	They measure the fabric length required for the embroidery machine or later the fabric length required by the customer with the measuring stick.
Steuervogt	Verantwortlicher für die Steuern, Steuereintreiber, Synonym für Fiskus	Tax officer, Tax collector
Stückfärber	Der Stückfärber färbt die fertig Gewebe oder Stickereien. Denn je nach Wunsch werden Rohwaren, Garne oder Fertigprodukte gefärbt.	The piece dyer dyes the finished fabric or embroidery. Because raw materials, yarns or finished products are dyed as desired.
Tagelöhner	Ein Tagelöhner, früher Tagner, ist jemand, der kein festes Arbeitsverhältnis hat, sondern seine Arbeitskraft immer wieder bei neuen Arbeitgebern kurzfristig anbietet. Der Name kommt daher, dass die Tagelöhner nur tageweise beschäftigt werden.	A day labourer , formerly Tagner, is someone who does not have a fixed employment contract, but who always offers his manpower at short notice to new employers. The name comes from the fact that day labourers are only employed on a daily basis.
Tagwen	Der Tagwen ist die Bürgergemeinschaft einer bestimmten Gemeinde in der alten Glarner Dorfbewohnerorganisation und das Tagwenrecht ist das traditionelle Glarner Gemeindebürgerrecht,	The Tagwen is the community of citizens of a specific community in the old Glarus village inhabitant organization and the Tagwenrecht is the traditional Glarus community citizenship, which gives the owner independent and specific rights within the community.

	die dem Inhaber unabhängige und spezifische Rechte innerhalb der Gemeinde verleiht.	
Tagwenschreiber	Der Tagwenschreiber war der Protokollführer der Tagwen-Beschlüsse und aller offiziellen Verfahren der Gemeinde.	The Tagwen Clerk was the recorder of the Tagwen resolutions and all official proceedings the community.
Tagwenvogt	Unter der Oberaufsicht der Ratsherren besass der Tagwenvogt Befugnisse, die ihn zum eigentlichen Dorfkönig machten. Er leitete nicht nur die Gemeindeversammlungen, die früher nach alemannischer Sitte (wie heute noch die Landsgemeinde) unter freiem Himmel stattfanden, sondern war zugleich Gemeindeverwalter und Gemeindeschreiber, kurz, das ganze Gemeinwesen war seiner Tatkraft und Umsicht anvertraut. Nach der Verfassung von 1837 leitet nun ein Gemeindepräsident die politischen Geschäfte der Gemeinde. Der Tagwenvogt geniesst aber heute noch bedeutendes Ansehen. Ihm untersteht vor allem das Bauwesen der Gemeinde.	Chairman of the Tagwen. Under the supervision of the Councilmen, the Tagwenvogt possessed powers that made him the actual village king. He presided not only the community meetings, which used to take place according to Alemannic custom (as still the Landsgemeinde is organized) in the open air, but he was at the same time municipal administrator and community clerk. In short, the whole community was entrusted to his energy and circumspection. According to the constitution of 1837, a municipal president (mayor) now heads the political affairs of the community. The Tagwenvogt enjoys today still significant reputation. He is mainly responsible for the building construction in the community.
Thermaarbeiter	Arbeiter in der Therma AG in Schwanden. Samuel Blumer untersuchte um die Jahrhundertwende, wie elektrische Energie in thermische Energie umgewandelt werden kann. 1904 gründete er eine kleine Fabrik in Schwanden, die 1907 mithilfe von Investoren in die Therma AG umstrukturiert wurde. Produziert wurden Bügeleisen, Boiler und vor allem Elektrokochfelder, ab 1927 Herde für Grossküchen, ab 1932 auch Kühlschränke und ab 1955 Küchenkombinationen. Das Schweizer Traditionsunternehmen Therma wurde 1978 von Electrolux gekauft und integriert. Die traditionsreiche Produktionsstätte in Schwanden wurde 2015 geschlossen.	Worker at Therma AG in Schwanden. Around the turn of the century, Samuel Blumer investigated how electrical energy can be converted into thermal energy. In 1904 he founded a small factory in Schwanden, which was restructured into Therma AG in 1907 with the help of investors. The company produced irons, boilers and above all electric hobs, from 1927 stoves for large kitchens, from 1932 also refrigerators and from 1955 kitchen combinations. The traditional Swiss company Therma was bought and integrated by Electrolux in 1978. The traditional production site in Schwanden was closed in 2015.
Tischmacher	Möbelschreiner	Table maker, Carpenter
Transkription	Uebertragung der handschriftlichen Einträge in alten Büchern und Dokumenten in die heutige Sprache u.U. mit Digitalisierung.	Transfer of handwritten entries in old books and documents into today's language, possibly with digitalisation.
Tuchscherer	Tuchscherer ist ein alter Handwerksberuf des Textilgewerbes. Die Tätigkeit des Tuchscherens ist ein wichtiger Veredelungsschritt bei der Feintuchherstellung. Sie wird seit Mitte des 19. Jahrhunderts durch Schermaschinen ausgeführt. Während die Weber ursprünglich in Heimarbeit ihrer Tätigkeit nachgingen, waren die Tuchscherer Beschäftigte der Tuchkaufleute, wohnten und arbeiteten zu meist in deren Manufakturen. Erste Arbeitskämpfe gegen die	<i>Tuchscherer</i> (cloth shearing) is an old craft of the textile trade. The activity of cloth shearing is an important refining step in the production of fine cloths. It has been carried out by shearing machines since the middle of the 19th century. While the weavers originally worked from home, the <i>Tuchscherer</i> were employed by the cloth merchants, who mostly lived and worked in their manufactories. The first labour disputes against the difficult working conditions are

	schweren Arbeitsbedingungen sind bereits aus dem 18. Jahrhundert bekannt, hiervon leitet sich der Begriff „Schererei“ ab.	already known from the 18th century, from which the term "Schere-rei" (annoyance) is derived.
Übername / Vulgo	Oftmals mit dem Zusatz «genannt xy»	Nick name , often with the addition "known as xy"
Uxor	Latinisch für Ehefrau, Gattin	Latin for wife
Vagant/in	Als Vaganten wurden umherstreifende und ziellos unterwegs sei-ende Personen bezeichnet.	Roving and aimlessly wandering people were called vagabonds .
Verschollenerklärung	Bleiben vernünftige Zweifel am Tod einer verschwundenen Person, so kommt eine Verschollenerklärung in Betracht. Im Gegensatz zur gerichtlichen Feststellung des Todes ist ein Verschollenenverfahren erst nach Ablauf einer Frist zulässig. Die vermisste Person muss öffentlich aufgerufen werden sich zu melden.	If there are reasonable doubts about the death of a missing person, a declaration of a missing person may be considered. In contrast to the judicial determination of the death, a procedure for the declara-tion of missing persons is only permissible after the expiry of a time limit. The missing person must be publicly called upon to report.
Vidua	Lateinisch für Witwe.	Latin for widow .
Vorehelich	Geburt vor einer rechtskräftigen Heirat.	Pre-marital birth .
Vorfahren	Eltern, Grosseltern, Ur-Grosseltern etc.	Ancestors . Parents, grandparents, great-grand parents etc.
Waagmeister	Der Waagmeister verwaltete die Landesankenwaage in Glarus. Je-der, der Butter verkaufen wollte, musste sie auf dieser Waage wä-gen lassen und dem Waagmeister einen Waaglohn bezahlen.	The Inspector of Weights and Measures was in charge of the so-called Landesankenwaage (State butter balance) in Glarus. Anyone who wanted to sell butter, had to weigh it on this scale and pay a commission to the Inspector.
Wachmeister	Auch Wachtmeister. Militärischer Rang eines Unteroffiziers	Military rang of a sergeant
Wächter	Tagwächter (Polizei), Nachtwächter, Aufseher	Day guard (police man), Night guard , Guardian
Wagner	Wagenmacher, Radmacher	Wainwright , wheelwright, cartwright
Waisenrat	Behörde, welcher die Oberaufsicht über das Vormundschaftswesen anvertraut ist.	Authority entrusted with the overall supervision of the guardianship system.
Walker	Vor dem Bleichen wird das Gewebe gewalkt.	The fabric is tumbled before bleaching
Wappen	Heraldisch gestaltetes Familienwappen	Family Coat of Arms, Family Crest
Wäscherin	Wäscherinnen reinigten die Textilien bevor diese weiter verarbei-tet werden konnten, sei es zum Färben, Drucken oder Zuschnei-den. War die Wäsche sehr schmutzig, so war ein Auskochen (Beuchen) in Beuchkesseln nicht zu umgehen. Die eingeweichte oder ge-beuchte Wäsche wurde in Berührung mit heißer Seife- oder So-dalösung in Beuchkesseln so lange entsprechend bewegt, bis die Lauge den Schmutz gelöst hat.	Washerwoman . Laundresses cleaned the textiles before they could be further processed, be it for dyeing, printing or cutting to size. If the laundry was very dirty, then a boiling out (Beuchen) in so-called <i>Beuchkesseln</i> (boiling pots) could not be avoided. The soaked laundry was moved in contact with hot soap or soda so-lution in bag boilers until the caustic solution dissolved the dirt.
Weber/in	Der Weber stellt aus Garnen verschiedene Gewebe her. Im Mittel-alter gehörte die Leinenweberei zu den „unehrlichen Berufen“.	The weaver produces various fabrics from yarns. In the Middle Ages linen weaving was one of the "dishonest professions". Specialized

	<p>Spezialisierte Weber waren die Tuchmacher, die ausschließlich feine gewalkte und geraute Wollgewebe, sogenannte Tuche, herstellten, Leinweber produzierten ausschließlich Leinwand, Seidenweber verwebten Seide.</p> <p>Der Webstuhl ermöglichte dem Weber, Stoffe von hoher Qualität zu produzieren. Allerdings brachten die mechanischen Webstühle und die Industrialisierung das Ende dieses früher sehr verbreiteten Handwerks. Dieser Umbruch brachte viele Weber um ihre Existenz. Und so waren die Weber mit einer der ersten Berufsstände, die die negativen Folgen der Industrialisierung am eigenen Leib erfahren mussten.</p>	<p>weavers were the cloth makers, who produced exclusively fine milled and roughened wool fabrics, so-called cloths, linen weavers produced exclusively canvas, silk weavers woven silk.</p> <p>The loom enabled the weaver to produce high quality fabrics. However, mechanical looms and industrialisation brought an end to this craft, which had been very widespread in the past. This upheaval deprived many weavers of their livelihood. And so the weavers were one of the first professions to experience the negative consequences of industrialization for themselves.</p>
Weberknecht	Er verrichtet Hilfsarbeiten für den Weber.	He does support work for the weaver.
Weinmonat	Alter Name für September (Weinernte)	Old name for September (vintage)
Werkzeugschmied / Zeugschmied	Der Werkzeugschmied stellte verschiedene Werkzeuge her. Er wurde auch Zeugschmied, Zirkelschmied oder Zirkler sowie Kleinschmied genannt. In den Anfangszeiten der Werkzeugherstellung wurden hauptsächlich Forstwerkzeuge wie zum Beispiel Hacken, Spezialmesser, Spaltwerkzeuge hergestellt.	The toolmaker made various tools. He was also called a circle smith or a small smith. In the early days of tool making, it was mainly forestry tools such as heels, special knives and splitting tools that were produced.
Wiflerin / Verweberin	Sie bessert kleine Fehlstellen bei fertigen Geweben aus.	She repairs small imperfections in finished fabrics.
Wildheuer	Wildheuen ist eine in den ganzen Alpen gebräuchliche Form, Heu an hochgelegenen Steilwiesen zu gewinnen, welche mit Tieren schwierig oder gar nicht erreichbar sind, bis hinauf im Raum der Almen/Alpen. Diese Form der Heuernte ist gefährlich; es kommt immer wieder zu tödlichen Unfällen.	Wild-hay cutter. Wild hay cutting is a common way of obtaining hay from high meadows in the Alps, which are difficult or impossible to reach with animals, all the way up to the Alps. This form of hay harvesting is dangerous; fatal accidents occur again.
Wintermonat	Alter Name für November	Old name for November
Wirt	Auch Gastwirt, Schenkwirt	Inn keeper
Wundarzt	Wundarzt ist die frühere, vom Mittelalter bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts verwendete Bezeichnung für verschiedene, chirurgisch tätige Heilkundige. Wundärzte waren auch beim Militär, wo sie Feldscher genannt wurden. Hauptaufgabe der Wundärzte war neben dem Aderlass, die Versorgung äusserer Wunden. Ausserdem behandelten sie Abszesse, Tumore, Verbrennungen und ausserdem nahmen sie Amputationen vor.	Wound doctor is the former name used from the Middle Ages to the second half of the 19th century for various surgeons. Wound doctors were also in the military, where they were called Feldscher. In addition to bloodletting, the main task of wound doctors was to treat external wounds. They also treated abscesses, tumours, burns and amputations.
Xbris	Im Dezember	December
Zeichner / Dessinateur	Der Zeichner zeichnete Musterlinien für jede Farbe auf die Oberfläche von hölzernen Druckmodellen.	The draughtsman drew pattern lines for each color on the surface of wooden print models.

Zettler / Zettelaufleger	<p>Beim Zetteln wird der Schärbaum (auch Zettelbaum genannt) auf den Kettbaum umgespult. Berufe waren noch 1990: Bandzettler, Baumwollzettler, Endezettler, Musterzettler, Seidenzettler, Wollzettler, Zettler und Zettlermeister.</p> <p>Das Schären, auch Scheren, ist ein vorbereitender Arbeitsgang in der Weberei. Hergestellt wird dabei eine Schar gleich langer, parallel nebeneinander aufgewickelter Kettfadenbänder.</p> <p>Ein Kettfadenband besteht aus der gesamten Fadenschar, angeordnet in einem bestimmten Musterrapport. Die erwünschte Gesamtkettfadenzahl wird dadurch erreicht, dass mehrere Bänder nebeneinander aufgewickelt werden. Wenn die vorgegebene Anzahl Bänder auf die Schärtrommel aufgeschärt ist, wird an derselben Maschine die Fadenschar von der Schärtrommel auf den sogenannten Kettbaum eines Webstuhls umgewickelt.</p>	<p>Warper. When warping, the warp beam (also called warp beam) is rewound onto the warp beam. Occupations were still 1990: Bandzettler, Baumwollzettler, Endezettler, Musterzettler, Seidenzettler, Wollzettler, Zettler and Zettlermeister.</p> <p>Warping, also known as shearing, is a preparatory process in weaving. A coultter of warp tapes of the same length and wound parallel to each other is produced.</p> <p>A warp yarn tape consists of the entire yarn sheet, arranged in a specific pattern repeat. The desired total number of warp threads is achieved by winding several tapes next to each other. Once the specified number of tapes has been warped onto the warping drum, the same machine winds the yarn from the warping drum onto the so-called warp beam of a loom.</p>
Zeugdrucker	Die Zeugdruckerei war die weitere Aufbereitung der Textilstoffe (Wolle, Leine, Seide). Im 18./19. Jahrhundert wurden die Zeuge, also die grob gewebten Textilstoffe, mit farbigen Mustern versehen.	Wool, linen and silk printer. The printing shop was the further processing of the textile materials (wool, linen, silk). In the 18th/19 th century the Zeugdrucke, i.e. the coarsely woven textiles, were provided with coloured patterns.
Zeuge		Witness
Zeugherr	Verwalter des Zeuhauses.	Administrator of Armory. He administrated and managed the State Armory.
Ziegermacher / Ziegerhändler	Schabziger, auch Schotterkäse, Kräuterkäse, grüner Käse, Stötzle oder Sapsago (USA/Kanada) genannt, ist eine Schweizer Gewürz-Grünkäse-Spezialität aus dem Kanton Glarus.	Schabziger or sapsago is traditional cheese exclusively produced in the Canton of Glarus in Switzerland. Schabziger is made out of the skimmed cow milk and a special kind of herb, blue fenugreek (<i>Trigonella caerulea</i>), also called blue melilot.
Ziegler	Der Beruf des Zieglers zählte seit dem Mittelalter zeitweise zu den nicht-zünftigen Berufen. Hatte der Lehmacher den Lehm als Rohstoff zur Ziegelherstellung in einen weichen, formbaren Zustand versetzt, benutzte der Ziegelstreicher Formen aus Holz oder Metall um den Ziegelsteinen die typische Quaderform zu geben. Dazu wurde er vom Aufkarrer mit dem zubereiteten Lehm beliefert.	Brickmaker. Since the Middle Ages, the profession of brick maker has at times been one of the non-guild professions. If the clay maker had put the clay into a soft, malleable state as a raw material for brick production, the brick maker used wooden or metal forms to give the bricks the typical cuboid shape. For this purpose, it was supplied with the prepared clay by the cart drivers.
Zunft	Zusammenschluss von Berufsangehörigen in städtischen Verhältnissen.	Urban guild, corporation of tradesmen

Zusammenlegerin / Legerin	Die meisten Textilien werden gefaltet, um sie zu lagern. Die Zusammenlegerinnen legten die die gebügelten Textilien ordentlich und für den Versand und Verkauf zusammen.	Most textiles are folded to store. The folder folded the ironed textiles neatly and for dispatch and sale.
Zwirnerin	Sie arbeitet in einer Zwirnerei. Der Zwirn besteht aus mehreren Einzelfäden, die durch eine bestimmte Anzahl von Drehungen zu einem Faden zusammengefügt werden.	She works in a yarn mill . The yarn consists of several individual threads, which are joined together to form a thread by a certain number of turns.
7bris	Im September	September
8bris	Im Oktober	October
9bris	Im November	November
10bris / Xbris	Im Dezember	December
*	Symbol für geboren, Geburtsdatum	Symbol for born, birth date
+	Symbol für gestorben, Sterbedatum	Symbol for death, death date
oo	Symbol für verheiratet / Heirat	Symbol for married , marriage
o o	Symbol für geschieden / Scheidung	Symbol for divorced , divorce
o-o	Symbol für außereheliche Verbindung / unehlich	Symbol for not married couple / illegitimate relationship